

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Nordostdeutscher Fußballverband

Fritz-Lesch-Str. 38
13053 Berlin

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 07:30 - 12:30, 13:00 - 16:00 Uhr



www.nofv-online.de

Telefon: (030) 97 17 28 50
Fax: (030) 97 17 28 52
E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Konto-Nr.: 43 675 270 00
BLZ: 120 800 00/Commerzbank AG

Nr. 04

31.08.

2011

Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes verlieh die

Goldene Ehrennadel des DFB

an

Klaus Reichenbach

Mitglied des Präsidiums des NOFV
Präsident des Sächsischen Fußball-Verbandes

Das Präsidium des Nordostdeutschen Fußballverbandes verlieh die

NOFV-Verdienstnadel

an

Günter Grohmann

Ullrich Heckel

Wolfgang Milkoreit

Kurt Trost

Thüringer Fußball-Verband

Wilfried Jeckstaedt

Berliner Fußball-Verband

Bernd Karl

Fußballverband Sachsen-Anhalt

Dietrich Lehmann

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern

Heiko Petzold

Sächsischer Fußball-Verband

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Jubiläen

Seinen **65. Geburtstag** begeht am **3. September 2011**

Fritz Zarpentin

ehem. Geschäftsführer LFV Mecklenburg-Vorpommern

Seinen **50. Geburtstag** begeht am **24. September 2011**

Olaf Blumenstein

Schiedsrichterbeobachter im NOFV

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

Geburtstagsglückwünsche

Herzliche Glückwünsche unseren Sportfreunden, die im **September** ihren Geburtstag begehen.

Stefan Prager	01.09.1987
Klaus Petersdorf	02.09.1937
Stefan Lupp	09.09.1978
René Rohde	10.09.1980
Joachim Zeng	10.09.1955
Marcel Riemer	11.09.1985
Daniel Köppen	13.09.1985
Michael Hillmann	14.09.1972
Martin Kuhardt	14.09.1989
Bernd Schultz	14.09.1957
Frank Pohl	16.09.1965
Rasmus Jessen	16.09.1988
Olaf Meißner	18.09.1965
Stephan Oberholz	18.09.1964
Gerhard Breiter	20.09.1950
Manuel Gräfe	21.09.1973
Stefan Weber	21.09.1963
Martin Hofmann	22.09.1981
Hans-Joachim Jungnickel	22.09.1952
Oliver Lossius	22.09.1990
Lutz Mende	22.09.1958
Sebastian Postel	22.09.1984

Klaus Reichenbach	22.09.1945
Christopher Musick	23.09.1984
Aline Schäfer	23.09.1984
Gerald Rössel	24.09.1940
Michael Wilske	24.09.1975
Cora Winter	25.09.1984
Yves Reimer	26.09.1971

Herzliche Glückwünsche unseren Sportfreunden, die im **Oktober** ihren Geburtstag begehen.

Saida Bartels	01.10.1975
Lutz Michael Fröhlich	02.10.1957
Marcel Kießling	02.10.1984
Enrico Barsch	03.10.1981
Anja Liebmann	03.10.1985
Torsten Günther	04.10.1967
Dieter Kriehn	04.10.1944
Henry Müller	04.10.1988
Benjamin Seidl	05.10.1988
Dieter Rieck	08.10.1940
Jan Scheller	10.10.1989
Jan Seidel	10.10.1984
Martin Bärmann	13.10.1983
Siegfried Kirschen	13.10.1943
Sandra Blumenthal	14.10.1982
Kathleen Dahms	17.10.1988
Robert Wessel	19.10.1985
Bodo Kriegelstein	24.10.1947
Johannes Schipke	24.10.1991
Rainer Waibel	24.10.1945
Lukas Taugerbeck	26.10.1988
Torsten Jauch	27.10.1971
Gerhard Rössel	27.10.1939
Jörg Kurke	28.10.1970
Bernd Reck	30.10.1962
Markus Scheibel	30.10.1964

NOFV-Spielausschuss

SC Riesa gewinnt NOFV-Ü40-Meisterschaft

Der SC Riesa sicherte sich den Titel bei der 5. NOFV-Meisterschaft für Ü40-Herren, die am 13. August in Braunsbedra stattfand. Bereits in den Gruppenspielen konnte der SC alle Spiele gewinnen und sich als Tabellenerster für das Halbfinale qualifizieren. Hertha BSC in der Gruppe B spielte ebenso souverän und schaffte als Gruppensieger ohne Gegentor den Halbfinalezug.

In den Semifinals konnten sich Riesa mit einem 3:0 gegen die SG Rauenstein/Schalkau und Hertha mit einem 1:0 gegen den RSV Waltersdorf behaupten und in das Endspiel einziehen. Dort musste das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen, dass der SC Riesa am Ende mit 3:2 gewann. Mit dem Sieg beim NOFV-Turnier qualifizierten sich der SC Riesa und der Zweitplatzierte Hertha BSC für den DFB-Ü40-Cup vom 16. - 18.09.2011 in Berlin.

Die Einzelauszeichnungen bei dem Turnier gingen an Kay Garrells (Reinickendorfer Fuchse) als "Bester Torwart"

und Cani Rezart (RSV Waltersdorf) als "Bester Torschütze".

Abschlusstabelle:

1. SC Riesa
2. Hertha BSC
3. RSV Waltersdorf 09
4. SG Rauenstein/Schalkau
5. TV Askania Bernburg
6. SG Warnow Papendorf
7. Torgelower SV Greif
8. Reinickendorfer Fuchse

NOFV und Top-Sport-Werbeagentur ehren FairPlay-Sieger

Im Rahmen der Staffeltagungen wurden die Sieger des Top-Sport-FairPlay-Wettbewerbs ausgezeichnet. Den Anfang machten die Herren, bei denen in der Oberliga Nord der Torgelower SV Greif und in der Oberliga Süd der Chemnitzer FC II gewannen.

Eine Woche später waren die Junioren an der Reihe: Bei den A-Junioren ging die Auszeichnung an den FC Carl Zeiss Jena und bei den B-Junioren an Erzgebirge Aue.

Schließlich wurde der FF USV Jena durch den NOFV-Präsidenten Rainer Milkoreit geehrt, die neben dem Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga auch den FairPlay-Sieg feiern konnten.

Alle erfolgreichen Teams konnten sich jeweils über einen Pokal und einen Scheck über 250,00 Euro freuen. Der NOFV bedankt dafür sich sehr herzlich bei der Top-Sport-Werbeagentur.

NOFV-Jugendausschuss

U18-Länderpokal vom 02.-04.09.11 in Lindow

Nach einjähriger Pause findet vom 2. bis 4. September der NOFV-Länderpokal für U18-Junioren statt. Im Sport- und Bildungszentrum Lindow bereiten sich die Auswahlteams der NOFV-Verbände mit dem Regionalturnier auf den DFB-Länderpokal in Duisburg vor.

Das Turnier beginnt am Samstag mit den Spielen
 10.00 Uhr Mecklenburg-Vorp. – Brandenburg
 10.00 Uhr Sachsen-Anhalt – Berlin
 11.20 Uhr Thüringen – Sachsen

NOFV-Vereinspokal B-Junioren

Im Wettbewerb um den NOFV-Vereinspokal der B-Junioren wurden im Rahmen der Staffeltagung folgende Spiele ausgelost:

Ausscheidungsrunde;

18.09.2011, 12.00

Spiel Nr. 1 FC Energie Cottbus — Tennis Borussia Berlin

17.09.2011, 12.00

Spiel Nr. 2 FC Erzgebirge Aue — 1. FC Magdeburg

Freilose: Hansa Rostock, RW Erfurt

Halbfinale; 16.10.2011, 12.00 Uhr

Spiel Nr. 3 Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2
 Spiel Nr. 4 F.C. Hansa Rostock - FC Rot-Weiß Erfurt

Endspiel; 12.11.2011, 12.00 Uhr

Spiel Nr. 5 Sieger Spiel 3 – - Sieger Spiel 4

NOFV-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball**U17-Länderpokal vom 09.-11.09.11 in Lindow**

Vom 09. bis 11.09.2011 testen die U17-Juniorinnen beim Länderpokal des NOFV in Lindow ihre Form. Ziel ist die Vorbereitung auf das DFB-Turnier in Duisburg. Im Rahmen des Länderpokals findet ebenfalls die Jahrestagung der Frauen- und Mädchenverantwortlichen der Landesverbände in Lindow statt.

Das Turnier beginnt am Samstag mit den Spielen

09.30 Uhr Brandenburg - Thüringen
 09.30 Uhr Berlin - Mecklenburg-Vorp.
 10.45 Uhr Sachsen-Anh. – Sachsen

Kooperation zwischen NOFV und polytan

Am 28. August 2011, dem ersten Spieltag in der Frauen-Regionalliga, wurde der zwischen dem NOFV und der polytan Sportstätten GmbH abgeschlossene Kooperationsvertrag zum ersten Mal mit Leben erfüllt:

Als Zeichen der Partnerschaft zwischen dem Regionalverband und dem Unternehmen tragen die Spielerinnen aller Vereine der Frauen-Regionalliga auf ihren Trikots eine entsprechende Ärmelwerbung.

Ziel des Vertrages ist es, u.a. durch Beratungsleistungen, Fachvorträge, Präsentationen und weitere Leistungen den zukunftsorientierten Sportstättenbau nachhaltig zu fördern. Die Vereine und der Verband profitieren nicht nur durch das eingebrachte Know-How von polytan sondern werden auch über finanzielle Zuwendungen unterstützt.

Lutz Kiehne zum Vereinsvertreter der Frauen-Regionalliga gewählt

Im Rahmen der Staffeltagung der Frauen-Regionalliga wurde Lutz Kiehne erneut zum Vereinsvertreter gewählt und gehört als solcher dem Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball an.

NOFV-Schatzmeister**Meldung und Überweisung der Spielabgaben**

Für die Meisterschaftsspiele der Herren-Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

August 2011	bis 12.09.2011
September 2011	bis 10.10.2011
Oktober 2011	bis 10.11.2011

Aus den Landesverbänden**Neuer Geschäftsführer**

Der Berliner Fußball-Verband informiert, dass der neue hauptamtliche Geschäftsführer, Michael Lameli, zum 1. August 2011 seine Arbeit aufgenommen hat.

Die Kontaktdaten sind im Ansetzungsheft 2011/2012 auf Seite 14 veröffentlicht, zu ergänzen ist die Handy-Nr. 0177/293 56 38.

Wir wünschen viel Erfolg in dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

Softwarespenden von Microsoft ab sofort auch für Fußballvereine

Ab sofort erhalten auch Sportvereine IT-Spenden namhafter Hersteller:

Über das Online-Spendenportal www.stifter-helfen.de können gemeinnützige Vereine Soft- und Hardwarespenden verschiedener Hersteller bestellen. Dabei fällt lediglich eine geringe Verwaltungsgebühr an, um die administrativen Kosten zu decken. Sportvereine sparen somit zwischen 90 und 96 Prozent des marktüblichen Verkaufspreises der IT-Produkte. Auf der Spendenplattform stellt u.a. Microsoft rund 150 Artikel als IT-Spende für förderberechtigte Institutionen zur Verfügung.

Neben den DFBnet-Anwendungen benötigt in der Regel jeder Fußballverein verschiedene Office-Lösungen. Das Spendenangebot bietet die Möglichkeit, die gewünschte Software kostengünstig zu beziehen. Bisher waren Sportvereine von der Förderberechtigung ausgeschlossen. Um eine IT-Spende zu erhalten, registrieren sich gemeinnützige Organisationen auf der Webseite www.stifter-helfen.de und reichen ihren Freistellungsbescheid per E-Mail oder Fax ein. Anschließend prüft Stiftungszentrum.de den Antrag und informiert den Verein innerhalb von fünf Tagen automatisch per E-Mail darüber, für welche IT-Stifter seine Förderberechtigung gilt.

Weitere Dopingkontrollärzte

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2011 in Frankfurt/Main gemäß § 6 Nr. 3. der Anti-Doping-Richtlinien des DFB Dr. Wolfgang Anft, Rostock (Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern), und Dr. Christoph Schmidt, Iserlohn (Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen), als weitere Dopingkontrollärzte für den Bereich des Deutschen Fußball-Bundes berufen.

Richtlinien zur Festsetzung der Ausbildungsentschädigung für jüngere Lizenzspieler in der Spielzeit 2010/2011

Der Vorstand des Ligaverbandes hat beschlossen, die freiwillige Zahlung einer Ausbildungsentschädigung für jüngere Lizenzspieler in der Spielzeit 2010/2011 auf Grundlage der nachfolgenden Richtlinien fortzuführen:

1. Wenn ein Verein bzw. eine Kapitalgesellschaft der Lizenzligen (nachfolgend: Lizenzverein) in der Spielzeit 2010/2011 einen Amateur oder Vertragsspieler, der in dieser Spielzeit höchstens sein 23. Lebensjahr vollendet hat, erstmalig als Lizenzspieler unter Vertrag genommen hat oder in der Spielzeit 2009/2010 unter Vertrag genommen hat und der Spieler zudem in der Spielzeit 2010/2011 erstmalig als Lizenzspieler in einem Meisterschaftsspiel der Lizenzligen eingesetzt worden ist, erhalten die früheren Vereine bzw. Kapitalgesellschaften (nachfolgend

ein-schließ-lich Lizenzvereine: Vereine) des Spielers für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit eine Ausbildungsentschädigung aus einem vom Ligaverband freiwillig eingerichteten Solidaritätspool. Die Ausbildungsentschädigung soll von den Vereinen vorrangig für Zwecke der Nachwuchsarbeit im Fußball verwendet werden.

Die Ausbildungsentschädigung beträgt

- a) im Bereich der Bundesliga 50.000.– €
- b) im Bereich der 2. Bundesliga 22.500.– €.

Stichtage für die Berechnung der Ausbildungsentschädigung sind der 1.7. eines Jahres, wenn der Lizenzspielervertrag in der Zeit zwischen dem 1.7. und 31.12. in Kraft getreten ist, oder der 1.1. eines Jahres, wenn dieser Vertrag zwischen dem 1.1. und 30.6. in Kraft getreten ist.

10 % der Ausbildungsentschädigung gemäß a) bzw. b) stehen dem Verein zu, für den der Spieler erstmals im Bereich des DFB und nachweisbar drei Jahre ununterbrochen spielberechtigt war (Vaterverein).

Der Anspruch auf die übrige Ausbildungsentschädigung steht jedem Verein, für den der Spieler innerhalb der letzten fünf Jahre vor seiner Verpflichtung als Lizenzspieler spielberechtigt war, zeitanteilig nach Monaten zu.

Vorstehende Ansprüche können nebeneinander geltend gemacht werden.

Lässt sich eine Anspruchsberechtigung für den Vaterverein nicht feststellen, wird die gesamte Ausbildungsentschädigung verteilt.

Bei einem Vertragsabschluss mit einem Spieler, der für den vertragsschließenden Verein bereits spielberechtigt ist, vermindert sich die Ausbildungsentschädigung entsprechend seiner Spielberechtigungszeit bei diesem Verein.

Zu den Spielberechtigungszeiten werden die Wartefristen beim Vereinswechsel – Zeitraum bis zur Erteilung der Spielerlaubnis für Pflichtspiele – zugunsten des jeweils abgehenden Vereins gerechnet. Dies gilt auch dann, wenn nur die Wartefrist zum Fünf-Jahres-Zeitraum gehört.

Wird die Spielerlaubnis für Pflichtspiele erst nach dem 1. eines Monats für einen früheren Verein erteilt, wird dieser Monat bei der Errechnung der Ausbildungsentschädigung dem jeweils abgehenden Verein zugerechnet.

2. Ansprüche auf eine Ausbildungsentschädigung müssen bis zum 31.12.2011 geltend gemacht werden (Ausschlussfrist). Der Anspruch ist gewährt, wenn ihn der Antragsteller bei seinem Mitgliedsverband, dem Ligaverband oder dem DFB rechtzeitig schriftlich geltend gemacht hat.

Vertragsabschlüsse von Lizenzspielern, die in der Spielzeit 2010/2011 höchstens das 23. Lebensjahr vollendet haben, sind spätestens in der Juni-Ausgabe der Offiziellen Mitteilungen des DFB und danach in den Amtlichen Mitteilungen der Mitgliedsverbände des DFB zu veröffentlichen.

3. Die Ausbildungsentschädigung wird um eine vom Lizenzverein für denselben Spieler bereits früher an

einen nach Nr. 1. entschädigungsberechtigten Verein gezahlte Entschädigung (auch Entschädigungen für die Auflösung eines bestehenden Vertrages) gekürzt.

4. Ein Ausbildungsentschädigungsanspruch eines Klubs in Bezug auf den Fünf-Jahres-Zeitraum entfällt für Lizenzspieler unter 23 Jahren, die einem Aufsteiger in die 2. Bundesliga angehören, wenn der Spieler für Pflichtspiele der Senioren- oder Junioren-Mannschaften des vertragsschließenden Vereins oder dessen Tochtergesellschaft länger als zwei Jahre vor der Lizenzerteilung an den Verein (1.7.) spielberechtigt war. Der Ausbildungsentschädigungsanspruch für den Vaterverein nach Nr. 1. Absatz 4 bleibt unberührt.
5. Die Höhe der Ausbildungsentschädigung nach Nrn. 1. bis 3. wird im Einvernehmen mit dem Ligaverband von der DFB-Zentralverwaltung festgesetzt. Schriftliche Vereinbarungen der Parteien sind grundsätzlich im Wege des Urkundenbeweises zu verwerten.

Gegen die zu begründende und mit Rechtsmittelbelehrung zu vershende Entscheidung ist innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung Beschwerde an den Ständigen Beschwerdeausschuss zulässig. Innerhalb der Beschwerdefrist ist eine Beschwerdegebühr in Höhe von € 300,00 zu entrichten. Der Beschwerdeausschuss setzt sich aus zwei vom Vorstand des Ligaverbandes benannten Vorstandsmitgliedern des Ligaverbandes und dem DFB-Vizepräsidenten für Rechts-angelegenheiten zusammen, die eines der beiden Vorstandsmitglieder des Ligaverbandes zum Vorsitzenden bestimmen.

**Erstmalige Verpflichtung von Amateuren/
Vertragsspielern als Lizenzspieler in der
Spielzeit 2010/2011, die in dieser Spielzeit
höchstens ihr 23. Lebensjahr vollendet haben
und zudem erstmalig als Lizenzspieler in
einem Meisterschaftsspiel der
Lizenzmannschaft in der Spielzeit 2010/2011
eingesetzt wurden**

Alon Abelski, geb. 29. 5. 1989,
ab 1. 7. 2010 zur DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co.
KGaA;

Christopher Avevor, geb. 11. 2. 1992,
ab 4. 8. 2010 zur Hannover 96 GmbH & Co. KGaA;

Johannes Bahcecioglu, geb. 26. 2. 1988,
ab 1. 7. 2010 zum SC Rot-Weiß Oberhausen;

Ensar Baykan, geb. 22. 1. 1992,
ab 13. 7. 2010 zur DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co.
KGaA;

Maximilian Beister, geb. 6. 9. 1990,
ab 1. 7. 2010 zu Fortuna Düsseldorf;

Stefan Bell, geb. 24. 8. 1991,
ab 14. 8. 2010 zum 1. FSV Mainz 05,
ab 16. 8. 2010 zur TSV München 1860 GmbH & Co.
KGaA;

Sören Bertram, geb. 5. 6. 1991,
ab 18. 8. 2010 zur FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA;

Muhamed Besic, geb. 10. 9. 1992,
ab 1. 11. 2010 zum Hamburger SV;

Emanuel Biancucchi, geb. 28. 7. 1988,
ab 1. 7. 2010 zur TSV München 1860 GmbH & Co. KGaA;

Thomas Birk, geb. 5. 7. 1988,
ab 1. 7. 2010 zum FC Erzgebirge Aue;

Timothy Chandler, geb. 29. 3. 1990,
ab 1. 3. 2011 zum 1. FC Nürnberg;

Matthias Cuntz, geb. 4. 5. 1990,
ab 1. 7. 2010 zum Karlsruher SC;

Willi Evseev, geb. 14. 2. 1992,
ab 5. 8. 2010 zur Hannover 96 GmbH & Co. KGaA;

Maurice Exslager, geb. 12. 2. 1991,
ab 14. 1. 2011 zur MSV Duisburg GmbH & Co. KGaA;

Mario Götze, geb. 3. 6. 1992,
ab 1. 7. 2010 zur Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA;

Pascal Groß, geb. 15. 6. 1991,
ab 28. 1. 2011 zum Karlsruher SC;

Onel Hernandez, geb. 1. 2. 1993,
ab 1. 3. 2011 zur DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co.
KGaA;

Patrick Herrmann, geb. 12. 2. 1991,
ab 1. 7. 2010 zur Borussia VfL 1900 Mönchen-gladbach
GmbH;

Jan Hochscheidt, geb. 4. 10. 1987,
ab 1. 7. 2010 zum FC Erzgebirge Aue;

Marco Höger, geb. 16. 9. 1989,
ab 1. 7. 2010 zur Alemannia Aachen GmbH;

David Jansen, geb. 4. 12. 1987,
ab 1. 7. 2010 zum SC Paderborn 07;

Kevin Kampl, geb. 9. 10. 1990,
ab 15. 8. 2010 zur Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH/
ab 31. 8. 2010 zur SpVgg Greuther Fürth GmbH & Co.
KGaA;

Chris Kasela Mbona, geb. 19. 12. 1991,
ab 1. 7. 2010 zur DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co.
KGaA;

Tobias Kempe, geb. 27. 6. 1989,
ab 1. 7. 2010 zum FC Erzgebirge Aue;

Jan Kirchhoff, geb. 1. 10. 1990,
ab 1. 8. 2010 zum 1. FSV Mainz 05;

Sonny Kittel, geb. 6. 1. 1993,
ab 1. 7. 2010 zur Eintracht Frankfurt Fußball AG;

Felix Klaus, geb. 13. 9. 1992,
ab 14. 9. 2010 zur SpVgg Greuther Fürth GmbH & Co.
KGaA;

Marvin Knoll, geb. 5. 12. 1990,
ab 1. 1. 2011 zur Hertha BSC GmbH & Co. KGaA;

Julian Koch, geb. 11. 11. 1990,
ab 1. 7. 2010 zur MSV Duisburg GmbH & Co. KGaA;

Thomas Konrad, geb. 5. 11. 1989,
ab 1. 7. 2010 zum Karlsruher SC;

Björn Kopplin, geb. 7. 1. 1989,
ab 1. 7. 2010 zum VfL Bochum;

Felix Kroos, geb. 12. 3. 1991,
ab 1. 7. 2010 zur SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA;

Burak Can Kunt, geb. 15. 5. 1992,
ab 1. 9. 2010 zur MSV Duisburg GmbH & Co. KGaA;

Pierre-Michelle Lasogga, geb. 15. 12. 1991,
ab 1. 7. 2010 zur Hertha BSC GmbH & Co. KGaA;

Moritz Leitner, geb. 8. 12. 1992,
ab 1. 1. 2011 zur Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA;

Peniel Mlapa, geb. 20. 2. 1991,
ab 1. 7. 2010 zur 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs
GmbH;

Alfredo Morales, geb. 12. 5. 1990,
ab 1. 7. 2010 zur Hertha BSC GmbH & Co. KGaA;

Stefan Müller, geb. 9. 11. 1988,
ab 14. 10. 2010 zum Karlsruher SC;

Moritz Nebel, geb. 25. 9. 1991,
ab 1. 7. 2010 zur FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA;

Sebastian Neumann, geb. 18. 2. 1991,
ab 1. 7. 2010 zur Hertha BSC GmbH & Co. KGaA;

Matthias Ostrzolek, geb. 5. 6. 1990,
ab 1. 1. 2011 zum VfL Bochum;

Christian Pauli, geb. 30. 1. 1992,
ab 1. 7. 2010 zum VfL Osnabrück;

Thanos Petsos, geb. 5. 6. 1991,
ab 1. 7. 2010 zum 1. FC Kaiserslautern;

Marvin Plattenhardt, geb. 26. 1. 1992,
ab 1. 3. 2011 zum 1. FC Nürnberg;

Collin Quaner, geb. 18. 6. 1991,
ab 13. 7. 2010 zur DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co.
KGaA;

Christopher Quiring, geb. 23. 11. 1990,
ab 1. 7. 2010 zum 1. FC Union Berlin;

Stefan Rieß, geb. 9. 12. 1988,
ab 1. 7. 2010 zum Karlsruher SC;

Sebastian Rode, geb. 11. 10. 1990,
ab 1. 7. 2010 zur Eintracht Frankfurt Fußball AG;

Lukas Rupp, geb. 8. 1. 1991,
ab 1. 7. 2010 zum Karlsruher SC;

Marc Rzatkowski, geb. 2. 3. 1990,
ab 1. 7. 2010 zum VfL Bochum;

Christopher Schindler, geb. 29. 4. 1990,
ab 1. 2. 2011 zur TSV München 1860 GmbH & Co.;

Jonathan Schmid, geb. 22. 6. 1990,
ab 1. 2. 2011 zum SC Freiburg;

Manuel Schmiedebach, geb. 5. 12. 1988,
ab 1. 7. 2010 zur Hannover 96 GmbH & Co. KGaA;

Petar Sliskovic, geb. 21. 2. 1991,
ab 1. 11. 2010 zum 1. FSV Mainz 05;

Dominik Stahl, geb. 20. 8. 1988,
ab 1. 7. 2010 zur TSV München 1860 GmbH & Co. KGaA;

Oliver Stang, geb. 26. 6. 1988,
ab 1. 7. 2010 zum VfL Osnabrück;

Kevin Stephan, geb. 23. 7. 1990,
ab 31. 1. 2011 zum FC Erzgebirge Aue;

Lars Stindl, geb. 26. 8. 1988,
ab 1. 7. 2010 zur Hannover 96 GmbH & Co. KGaA;

Marwin Studttrucker, geb. 29. 4. 1990,
ab 1. 9. 2010 zum DSC Arminia Bielefeld;

Marc-André ter-Stegen, geb. 30. 4. 1992,
ab 1. 7. 2010 zur Borussia VfL 1900 Mönchen-gladbach
GmbH;

Tufan Tosunoglu, geb. 22. 7. 1988,
ab 20. 7. 2010 zur FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH;

Hama Juvhel Tsoumou, geb. 27. 12. 1990,
ab 1. 8. 2010 zur Alemannia Aachen GmbH;

Boné Uaferro, geb. 4. 1. 1992,
ab 3. 8. 2010 zum 1. FC Union Berlin;

Alper Uludag, geb. 11. 12. 1990,
ab 1. 7. 2010 zur Alemannia Aachen GmbH;

Stefan Vogler, geb. 13. 8. 1990,
ab 1. 7. 2010 zur SpVgg Greuther Fürth GmbH & Co.
KGaA;

Kevin Volland, geb. 30. 7. 1992,
ab 19. 1. 2011 zur TSV München 1860 GmbH & Co.
KGaA;

Daniel Williams, geb. 8. 3. 1989,
ab 1. 7. 2010 zum SC Freiburg;

Jens Wissing, geb. 2. 1. 1988,
ab 1. 7. 2010 zur Borussia VfL 1900 Mönchen-gladbach
GmbH;

Mathias Wittek, geb. 30. 3. 1989,
ab 1. 7. 2010 zur FC Ingolstadt 04 Fußball GmbH;

Sefa Yilmaz, geb. 14. 2. 1990,
ab 1. 7. 2010 zur MSV Duisburg GmbH & Co. KGaA.

Erstmalige Verpflichtung als Lizenzspieler in der Spielzeit 2009/2010 und erstmaliger Einsatz in einem Meisterschaftsspiel der Lizenzmannschaft in der Spielzeit 2010/2011

Christian Clemens, geb. 4. 8. 1991,
ab 5. 8. 2009 zur 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA;

Daniel Didavi, geb. 21. 2. 1990,
ab 1. 7. 2009 zum VfB Stuttgart;

Mehmet Ekici, geb. 25. 3. 1990,
ab 31. 1. 2010 zur FC Bayern München AG;

Patrick Funk, geb. 11. 2. 1990,
ab 1. 7. 2009 zum VfB Stuttgart;

Fanol Perdedaj, geb. 16. 7. 1991,
ab 16. 7. 2009 zur Hertha BSC GmbH & Co. KGaA;

Shervin Radjabali Fardi, geb. 17. 5. 1991,
ab 1. 7. 2009 zur Hertha BSC GmbH & Co. KGaA;

Stephan Salger, geb. 30. 1. 1990,
ab 1. 7. 2009 zur 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA;

Dominik Schmidt, geb. 1. 7. 1987,
ab 1. 7. 2009 zur Werder Bremen GmbH & Co. KGaA;

Robin Schuster, geb. 24. 4. 1987,
ab 16. 7. 2009 zum SC Freiburg;

Predrag Stevanovic, geb. 3. 3. 1991,
ab 1. 7. 2009 zum FC Schalke 04;

Kevin Vogt, geb. 23. 9. 1991,
ab 23. 9. 2009 zum VfL Bochum;

José Pierre Vunguidica, geb. 3. 1. 1990,
ab 1. 7. 2009 zur 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA;

Philipp Wollscheid, geb. 6. 3. 1989,
ab 1. 3. 2010 zum 1. FC Nürnberg.

Gemäß den Richtlinien zur Festsetzung der Ausbildungsentschädigung für jüngere Lizenzspieler in der Spielzeit 2010/2011 müssen Ansprüche auf eine Ausbildungsentschädigung bis zum 31.12.2011 geltend gemacht werden (Ausschlussfrist). Der Anspruch ist gewährt, wenn ihn der Antragsteller bei seinem Mitgliedsverband, dem Ligaverband oder dem DFB rechtzeitig schriftlich geltend gemacht hat.

DFB- und DFL-Vertreter in UEFA-Gremien

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und die Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL) werden auch in den kommenden zwei Jahren sehr gut in wichtigen Kommissionen der Europäischen Fußball-Union (UEFA) vertreten sein. Auf der Sitzung des Exekutivkomitees im schweizerischen Nyon wurde DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger als Vorsitzender der UEFA-Rechtskommission sowie als Mitglied der Finanzkommission und der Kommission zur Entwicklung des Fußballs bestätigt.

Darüber hinaus gehören mit Generalsekretär Wolfgang Niersbach, Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg, Vizepräsident Dr. Hans-Dieter Drewitz, Sportdirektor Matthias Sammer und Herbert Fandel weitere hochrangige DFB-Vertreter den euro-päischen Gremien an. Aus Reihen der DFL wurden Peter Peters, Ansgar Schwenken sowie Karl Hopfner berufen. Weitere Vertreter des deutschen Fußballs werden zudem in den UEFA-Ausschüssen sitzen, die den Kommissionen angegliedert sind und noch besetzt werden.

Die deutschen Vertreter in UEFA-Kommissionen

Dr. Theo Zwanziger (Vorsitzender der UEFA-Rechtskommission, Mitglied der UEFA-Finanzkommission, Stellvertretender Vorsitzender der UEFA-Kommission für Entwicklung und technische Unterstützung)

Wolfgang Niersbach (Mitglied der UEFA-Kommission für Nationalmannschafts-Wettbewerbe)

Hannelore Ratzeburg (2. Stellvertretende Vorsitzende der UEFA-Kommission für Frauenfußball)

Dr. Hans-Dieter Drewitz (Mitglied der UEFA-Kommission für Junioren- und Amateurfußball)

Matthias Sammer (Mitglied der UEFA-Fußballkommission)

Herbert Fandel (Mitglied der UEFA-Schiedsrichterkommission)

Hans E. Lorenz (Mitglied der Kontroll- und Disziplinarkammer der UEFA)

Goetz Eilers (Mitglied des UEFA-Berufungssenats)

Karl Hopfner (Mitglied der UEFA-Kommission für Klubwettbewerbe)

Ansgar Schwenken (Mitglied der UEFA-Kommission für Stadien und Sicherheit)

Peter Peters (Mitglied der UEFA-Klublizenzierungskommission)

Prof. Dr. Tim Meyer (Mitglied der UEFA-Medizinkommission)

Denni Strich (Mitglied der UEFA-Beratungskommission für Marketingfragen).

Bund deutscher Fußball-Lehrer

Fortbildungsangebot für NOFV-Trainer

Der Bund Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL) AG Nordost plant, eine Trainerfortbildung für Fußball-Lehrer und Trainer mit A-Lizenz der Vereine aus dem Verbandsgebiet des NOFV der 3. Liga, Herren-Regionalliga und Oberliga durchzuführen.

Datum: Dienstag, 4. Oktober 2011

Zeit: 13:30 - 18:00 Uhr

**Ort: Sportschule Egidius Braun Leipzig
Abt. Naundorfer Str. 47, 04347 Leipzig**

Die Teilnahme wird mit fünf Fortbildungsstunden anerkannt. Für Nichtmitglieder im BDFL entstehen Kosten in Höhe von 20,00 Euro pro Unterrichtseinheit.

Nachfolgend aufgeführte Themen sind geplant:

- Informationen vom ITK in Bochum
- Informationen des NOFV u. a. zum Spielklassensystem
- Tendenzen des modernen Fußballs und das richtige Spielsystem für mein Team
- Podiumsdiskussion zur Thematik der Belastungsgestaltung während der Saisonvorbereitung und während der Wettkampfsaison.

Anmeldungen sind noch bis zum **8. September 2011** über die NOFV-Geschäftsstelle (sekretariat@nofv-online.de) möglich.

14. deutsch-polnisches Trainersymposium erfolgreich abgeschlossen

Mehr als 80 Trainer aus Deutschland und Polen, darunter klangvolle Namen wie Eduard Geyer, René Müller und "Dixie" Dörner, bildeten sich vom 27. - 29.06.2011 in Dresden fort. Neben praktischen Demonstrationen von Nachwuchsteams der SG Dynamo Dresden standen Analysen und Trends im Spitzenfußball auf der Agenda. NOFV-Präsident Rainer Milkoreit war einer der Gäste, die den Ausführungen der Referenten lauschten. Bestens organisiert war das Symposium wie immer durch Heinz Werner, der sich besonders erfreut über das wiederum große Interesse an dieser traditionsreichen Veranstaltung zeigte.

Auch Dank der Unterstützung des DFB hat sich der deutsch-polnische Austausch zu einer festen Institution entwickelt.

Amtliche Mitteilungen

Herausgeber: NOFV e. V.
Anschrift: Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin

Telefon: (030) 97 17 28 50
Fax: (030) 97 17 28 52
E-Mail: amtliche@nofv-online.de

Bankverbindung: Commerzbank AG
Konto-Nr.: 43 675 270 00
BLZ: 120 800 00

Verantwortlich: H. Fuchs
Redaktion: M. Flotron

Techn. Herstell.: Geschäftsstelle des NOFV
Redaktionsschluss: 31.08.2011
Redaktionsschluss der nächsten AM: 26.10.2011